

TRAGFÄHIGKEITSANALYSE

VERANSTALTUNGSHALLE FLENSBURG-HANDEWITT



Quelle: www.campushalle.de

Auftraggeber: Kreis Schleswig-Flensburg
Jahr: 1999
Standort: Flensburg (Schleswig-Holstein)

Kurzbeschreibung:

Die Arbeitsgemeinschaft Wenzel Consulting/gesa Gesellschaft für Handels-, Standort- und Immobilienberatung mbH (jetzt: BulwienGesa AG), Hamburg, wurde im Oktober 1999 mit der Erstellung einer Tragfähigkeitsanalyse für eine Veranstaltungshalle in Flensburg-Handewitt beauftragt.

Bei dem Projekt handelte es sich um eine multifunktionale Großsport- und Veranstaltungshalle mit einer Kapazität von rd. 6.000 Zuschauern. Die Anlage sollte in erster Linie als neue Spielstätte des Bundesliga-Handballteams der SG Flensburg-Handewitt dienen, aber auch für andere Sport- und Kulturveranstaltungen nutzbar sein.

Im Rahmen des Gutachtens erfolgte die Abgrenzung des aktivierbaren Einzugsgebietes, die Untersuchung der Wettbewerbssituation sowie eine Analyse der relevanten Referenzanlagen. Auf dieser Grundlage wurden die erzielbaren Veran-



staltungstage und Besuche abgeleitet und Empfehlungen zur Konzeption und Dimensionierung der Veranstaltungshalle ausgesprochen. Abschließend erfolgte die Betrachtung der Einnahme- und Ausgabe-Situation sowie die Untersuchung der kommunalwirtschaftlichen Effekte einer solchen Veranstaltungshalle für die Region.

Die Veranstaltungshalle, heute „Campushalle“, wurde bereits im Dezember 2001 nach einer zwölfmonatigen Bauzeit auf dem Campusgelände der Universität Flensburg eröffnet. Das Investitionsvolumen betrug rd. 24,5 Mio. EUR.

Leistungen:

- Analyse des Nachfragepotenzials
- Wettbewerbsanalyse
- Analyse von Referenzanlagen
- Potenzialanalyse
- Empfehlungen zur Konzeption und Dimensionierung
- Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Analyse der kommunalwirtschaftlichen Effekte

Weitere Informationen finden Sie unter www.campushalle.de.